



Mustertexte für Ausschreibungen

Botament Fliesentechnik

Untergrundvorbereitung	Seite 2
Estricharbeiten	Seite 4
Abdichtung im Verbund/ Innenräume	Seite 7
Abdichtung im Verbund/ Innenräume mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen	Seite 15
Abdichtung im Verbund/ Balkone, Loggien und Laubengänge	Seite 18
Abdichtung im Verbund/ Behälter + Becken	Seite 20
Abdichtung im Verbund/ Einbau von Dichtbändern + Manschetten	Seite 21
Einbau von Entkopplungssystemen	Seite 23
Erstellung von keramischen Belägen und Belägen aus Naturwerksteinen	Seite 24
Erstellung von keramischen Belägen in chemisch belasteten Bereichen	Seite 28
Erstellung von elektrisch ableitfähigen keramischen Bodenbelägen	Seite 31



Untergrundvorbereitung

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<i>Reinigung Wand/Boden</i>	€	€
			Untergrund von groben Verschmutzungen, haftungsmindernden Substanzen und losen Teilen reinigen inklusive Schuttbeseitigung		
			Art des Untergrunds:		

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<i>Aufrauen Wand/Boden</i>	€	€
			Aufrauen des Untergrunds inklusive Schuttbeseitigung		
			Maßnahme:		
			Art des Untergrunds:		

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
			<i>Vergießen von Rissen > 0,2 mm in mineralischen Untergründen</i>	€	€
			Vergießen der Risse mit lösemittelfreiem, niedrigviskosem Silikatharz R70 Gießharz		
			Verbrauch: nach Bedarf		
			Falls erforderlich, sind die Risse mit ölfreier, trockener Druckluft auszublasen oder per Industriestaubsauger zu reinigen.		
			Feine Risse sind vor dem Verfüllen durch Aufschneiden zu erweitern.		
			Art des Untergrunds:		

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<i>Ausgleichen von Unebenheiten und Fehlstellen Wand/Boden</i>	€	€
			Vollflächiges/ partielles Spachteln des Untergrunds mit standfester Zement-Spachtelmasse M200 Multimörtel bis 30 mm (mit		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>Sandstreckung bis 50 mm) Verbrauch: ~ 1,3 kg/ m²/ mm als Vorbereitung für die nachfolgenden Verlegearbeiten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p>Nivellieren von Bodenflächen</p> <p>Vollflächiges Spachteln des Untergrunds mit verlaufsfähiger Zement- Spachtelmasse M50 Classic Nivelliermasse bis 20 mm Verbrauch: ~ 1,6 kg/ m²/ mm <i>alternativ</i> M51 Classic Nivelliermasse 5- 30 mm Verbrauch: ~ 1,8 kg/ m²/ mm <i>alternativ</i> M53 Extra Faserarmierte Nivelliermasse bis 40 mm Verbrauch: ~ 1,5 kg/ m²/ mm als Vorbereitung für die nachfolgenden Verlegearbeiten</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p>Grundierung Wand/Boden (saugfähiger Untergrund)</p> <p>Grundieren des Untergrunds mit streich- und rollfähiger Kunststoffdispersion D11 Tiefengrund Verbrauch: ~ 60- 100 ml/ m² je nach Saugfähigkeit <i>alternativ</i> D1 Speed Schnelle, multifunktionale Haftgrundierung Verbrauch: ~ 50- 100 g/ m² je nach Saugfähig-keit</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Grundierung Wand/Boden (glatter, nicht saugfähiger Untergrund/ Holz und Holzwerkstoffe)</i></p> <p>Grundieren des Untergrunds mit streich- und rollfähiger Kunststoffdispersion D1 Speed Schnelle, multifunktionale Haftgrundierung Verbrauch: ~ 100 g/ m²</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Untergrundvorbereitung	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Reaktionsharz-Grundierung Wand/Boden</i></p> <p>Grundieren des Untergrunds mit niedrigviskosem, zwei-komponentigem Epoxidharzsystem E120 Multifunktionsharz 2K Verbrauch: ~ 100- 300 g/ m² je nach Untergrundbeschaffenheit inklusive Absanden der frischen Grundierung falls für die nachfolgenden Arbeiten erforderlich</p> <p>Art des Untergrunds:</p>	€	€

Estricharbeiten

Pos.	Menge	Einh.	Schnellzementestrich CT-C35-F5 im Verbund	EP:	GP:
		m ²	<p>Einbauen eines Schnellzementestrichs (belegreif nach ~ 4 Stunden)</p> <p>Herstellen eines Schnellzementestrichs aus M56 Speed^{FM} Schnellestrich-Fertigmörtel Verbrauch: ~ 20 kg/ m²/ cm Der Einbau erfolgt auf einer frischen Haftbrücke aus D10 Estrichzusatz und Wasser (im Mischungsverhältnis 1: 1) unter Zugabe von M56 Speed^{FM}</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			Estrichdicke: x cm		
--	--	--	--------------------	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Schnellzementestrich CT-C35-F5 im Verbund	EP:	GP:
		m ²	Einbauen eines Schnellzementestrichs (belegreif nach ~ 24 Stunden)	€	€
			Herstellen eines Schnellzementestrichs aus M54^{FM} Schnellestrich-Fertigmörtel Verbrauch: ~ 20 kg/ m ² / cm Der Einbau erfolgt auf einer frischen Haftbrücke aus D10 Estrichzusatz und Wasser (im Mischungserhältnis 1: 1) unter Zugabe von M54^{FM} <i>alternativ</i> M54 Schnellestrich-Bindemittel plus Estrichsand (Körnung 0- 8 mm) im Mischungsverhältnis 1: 5 Verbrauch: ~ 3,3 kg Bindemittel/ m ² / cm + 16,7 kg Sand/ m ² / cm Der Einbau erfolgt auf einer frischen Haftbrücke aus D10 Estrichzusatz und Wasser (im Mischungserhältnis 1: 1) unter Zugabe von M54 und Estrichsand Estrichdicke: x cm		

Pos.	Menge	Einh.	Schnellzementestrich CT-C35-F5 auf Trennlage/ schwimmend	EP:	GP:
		m ²	Einbauen eines Schnellzementestrichs (belegreif nach ~ 4 Stunden)	€	€
			Herstellen eines Schnellzementestrichs CT-C35-F5 aus M56 Speed^{FM} Schnellestrich-Fertigmörtel Verbrauch: ~ 20 kg/ m ² / cm Estrichdicke: x cm		

Pos.	Menge	Einh.	Schnellzementestrich CT-C35-F5 auf	EP:	GP:
------	-------	-------	------------------------------------	-----	-----

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			Trennlage/ schwimmend		
		m ²	Einbauen eines Schnellzementestrichs (belegreif nach ~ 24 Stunden)	€	€
			Herstellen eines Schnellzementestrichs aus M54 ^{FM} Schnellestrich-Fertigmörtel Verbrauch: ~ 20 kg/ m ² / cm <i>alternativ</i> M54 Schnellestrich-Bindemittel plus Estrichsand (Körnung 0- 8 mm) im Mischungsverhältnis 1: 5 Verbrauch: ~ 3,3 kg Bindemittel/ m ² / cm + 16,7 kg Sand/ m ² / cm Estrichdicke: x cm		

Pos.	Menge	Einh.	Reaktionsharzestrich im Verbund	EP:	GP:
		m ²	Einbauen eines Reaktionsharzestrichs	€	€
			Herstellen eines Reaktionsharzestrichs aus EB100 Botascreed Epoxidharzestrich-Bindemittel 2K plus Estrichsand (Körnung 0- 8 mm) im Mischungsverhältnis 1: 25 Verbrauch: ~ 0,8 kg Bindemittel + 20 kg Sand/ m ² / cm Der Einbau erfolgt auf einer frischen Haftbrücke aus EB100 Botascreed Epoxidharzestrich-Bindemittel 2K Estrichdicke: x cm		

Pos.	Menge	Einh.	Reaktionsharzestrich auf Trennlage/ schwimmend	EP:	GP:
		m ²	Einbauen eines Reaktionsharzestrichs	€	€
			Herstellen eines Reaktionsharzestrichs aus EB100 Botascreed Epoxidharzestrich-Bindemittel 2K plus Estrichsand (Körnung 0- 8 mm) im Mischungsverhältnis 1: 25 Verbrauch: ~ 0,8 kg Bindemittel + 20 kg Sand/ m ² / cm Estrichdicke: x cm		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Abdichtung im Verbund/ Innenräume

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W0-I gering (Flächen mit nicht häufiger Einwirkung aus Spritzwasser) nach DIN 18534</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Polymerdispersion DF9 Dichtfolie 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 0,5$ mm): ~ 1,2 kg/ m² MULTIPROOF® Hybridabdichtung 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 0,5$ mm): ~ 0,80 kg/m² <i>alternativ</i> mit einkomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination MD1 Speed Flexible Dichtungsschlämme 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 2,0$ mm): ~ 2,4 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i> <i>alternativ</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm)</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p><i>alternativ (Boden)</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn ATE Max Abdichtungs-, Trittschall- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber / M29 HP Premium Flex Bodenkleber (Verlegung Stoß an Stoß/ anschließend Stöße mit SB78 Systemdichtband und MD1 Speed Flexible Dichtschlämmer 1K überkleben)</p> <p><i>alternativ (Boden)</i> mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination RD Flow selbstverlaufende Reaktivabdichtung 2K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 2,0$ mm): ~ 3,2 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p>		
--	--	--	--	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W1-I mäßig (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser oder nicht häufiger Einwirkung aus Brauchwasser, ohne Intensivierung durch anstauendes Wasser) nach DIN 18534</i></p> <hr/> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Polymerdispersion DF9 Dichtfolie 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 0,5$ mm):</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>~ 1,2 kg/ m² MULTIPROOF® Hybridabdichtung 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* d_{min} = 0,5 mm): ~ 0,80 kg/m² <i>alternativ</i> mit einkomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination MD1 Speed Flexible Dichtungsschlämme 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* d_{min} = 2,0 mm): ~ 2,4 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i> <i>alternativ</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm) <i>alternativ Boden</i> mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination <i>alternativ (Boden)</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn ATE Max Abdichtungs-, Trittschall- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber / M29 HP Premium Flex Bodenkleber (Verlegung Stoß an Stoß/ anschließend Stöße mit SB78 Systemdichtband und MD1 Speed</p>		
--	--	--	--	--	--

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>Flexible Dichtschlämmer 1K überkleben) <i>alternativ (Boden)</i> RD Flow selbstverlaufende Reaktivabdichtung 2K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 2,0$ mm): ~ 3,2 kg/ m² *Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand	EP:	GP:
		m ²	<p>Wassereintragsklasse W2-I hoch (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser) nach DIN 18534</p>	€	€
			<p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Polymerdispersion DF9 Dichtfolie 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 0,5$ mm): ~ 1,2 kg/ m² MULTIPROOF® Hybridabdichtung 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 0,5$ mm): ~ 0,80 kg/m² <i>alternativ</i> mit einkomponentiger Kunststoff-Mörtel- Kombination MD1 Speed Flexible Dichtungsschlämme 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 2,0$ mm): ~ 2,4 kg/ m²</p>		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p><i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p> <p><i>alternativ</i></p> <p>mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm)</p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Boden	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W2-I hoch (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert) nach DIN 18534</i></p>	€	€
			<p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination MD1 Speed Flexible Dichtungsschlämme 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindestrockenschichtstärke* $d_{\min} = 2,0$ mm): $\sim 2,4$ kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p> <p><i>alternativ</i></p> <p>mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination RD Flow selbstverlaufende Reaktivabdichtung 2K</p>		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{\min} = 2,0$ mm): $\sim 3,2 \text{ kg/ m}^2$ <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i> <i>alternativ</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung $\geq 5 \text{ cm}$) <i>alternativ</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn ATE Max Abdichtungs-, Trittschall- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber / M29 HP Premium Flex Bodenkleber (Verlegung Stoß an Stoß/ anschließend Stöße mit SB78 Systemdichtband und MD1 Speed Flexible Dichtschlämmer 1K überkleben)</p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/ Boden	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W3-I sehr hoch (Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungs-verfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert) nach DIN 18534</i></p>	€	€
			<p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Kunststoff-Mörtel-</p>		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>Kombination MD1 Speed Flexible Dichtungsschlämme 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{min} = 2,0$ mm): $\sim 2,4 \text{ kg/ m}^2$ <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i> <i>alternativ Boden</i> mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination RD Flow selbstverlaufende Reaktivabdichtung 2K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{min} = 2,0$ mm): $\sim 3,2 \text{ kg/ m}^2$ <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Bahnenförmige Abdichtung im Verbund Wand/ Boden	EP:	GP:
		m ²	<p>Wassereinwirkungsklasse W3-I sehr hoch (Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungs-verfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert)</p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm) <i>Alternativ (Boden)</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn ATE Max Abdichtungs-, Trittschall- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber / M29 HP Premium Flex Bodenkleber (Verlegung Stoß an Stoß/ anschließend Stöße mit SB78 Systemdichtband und MD1 Speed Flexible Dichtschlämmer 1K überkleben)</p>		
--	--	--	---	--	--

Bemerkung zu bahnenförmigen Verbundabdichtungen für Wassereinwirkungsklasse W3-I

Bahnenförmige Abdichtungen für Bereiche der Wassereinwirkungsklasse W3-I sind nicht Bestandteil der DIN 18534-5, können aber wie bisher als fachgerechte Sonderkonstruktion mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung mit Polymerdispersion im Verbund Boden	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W2-I hoch (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert)</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Polymerdispersion MULTIPROOF® Hybridabdichtung1K Verbrauch: $\sim 2,9$ kg/m² erforderliche Gesamttrockenschichtstärke: mind. 2,0 mm</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung mit Polymerdispersion im Verbund Wand/ Boden	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W3-I sehr hoch (Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz-</i></p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<i>und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungs-verfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert)</i>		
			Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Polymerdispersion MULTIPROOF® Hybridabdichtung1K Verbrauch: ~ 2,9 kg/m ² erforderliche Gesamttrockenschichtstärke: mind. 2,0 mm		

Bemerkung zu Abdichtungen mit Polymerdispersionen für Wassereinwirkungsklasse W2-I (Boden) und W3-I

Polymerdispersionen als Abdichtungen für Bereiche der Wassereinwirkungsklasse W2-I (Boden) und W3-I sind nicht Bestandteil der DIN 18534-3, können aber als fachgerechte Sonderkonstruktion mit dem Auftraggeber vereinbart werden, wenn dieser Anwendungsbereich durch das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis des Herstellers abgedeckt wird.

Abdichtung im Verbund/ Innenräume mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden auf Flächen mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen	EP:	GP:
		m ²	<i>Wassereinwirkungsklasse W2-I hoch (Flächen mit häufiger Einwirkung aus Spritzwasser und/oder Brauchwasser, vor allem auf dem Boden zeitweise durch anstauendes Wasser intensiviert) nach DIN 18534</i>	€	€
			Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit zweikomponentigem Reaktionsharzsystem RA170 Reaktionsharzabdichtung 2K inklusive Absanden der frischen Abdichtung für die nachfolgende Fliesenverlegung Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{min} = 1,0$		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



		<p>mm): ~ 1,1 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i> <i>alternativ</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm)</p>		
--	--	--	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden auf Flächen mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W3-I sehr hoch (Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungs-verfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert) nach DIN 18534</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit zweikomponentigem Reaktionsharzsystem RA170 Reaktionsharzabdichtung 2K inklusive Absanden der frischen Abdichtung für die nachfolgende Fliesenverlegung Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* d_{min} = 1,0 mm): ~ 1,1 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung</i></p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<i>und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i>		
--	--	--	--	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Bahnenförmige Abdichtung im Verbund Wand/Boden auf Flächen mit zusätzlichen chemischen Einwirkungen	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Wassereinwirkungsklasse W3-I sehr hoch (Flächen mit sehr häufiger oder lang anhaltender Einwirkung aus Spritz- und/oder Brauchwasser und/oder Wasser aus intensiven Reinigungs-verfahren, durch anstauendes Wasser intensiviert)</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm)</p>	€	€

Bemerkung zu bahnenförmigen Verbundabdichtungen für Wassereinwirkungsklasse W3-I

Bahnenförmige Abdichtungen für Bereiche der Wassereinwirkungsklasse W3-I sind nicht Bestandteil der DIN 18534-5, können aber wie bisher als fachgerechte Sonderkonstruktion mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Abdichtung im Verbund/ Balkone, Loggien und Laubengänge

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund - Balkone, Loggien und Laubengänge	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen Niederschläge nach DIN 18531-5</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination MD1 Speed Flexible Dichtungsschlämme 1K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{min} = 2,0$ mm): ~ 2,4 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i> <i>alternativ</i> mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination RD Flow selbstverlaufende Reaktivabdichtung 2K Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* $d_{min} = 2,0$ mm): ~ 3,2 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18534-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Bahnenförmige Abdichtung im Verbund - Balkone, Loggien und Laubengänge	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen Niederschläge</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



		<p>mit vlieskaschierter Polyethylenbahn AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber (Stoßüberlappung ≥ 5 cm) <i>alternativ</i> mit vlieskaschierter Polyethylenbahn ATE Max Abdichtungs-, Trittschall- und Entkopplungsbahn Verlegung der Abdichtungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber/ M21 HP Premium Flex-kleber/ M21 HP Speed Premium Flex-Schnellkleber / M29 HP Premium Flex Bodenkleber (Verlegung Stoß an Stoß/ anschließend Stöße mit SB78 Systemdichtband und MD1 Speed Flexible Dichtschlämmer 1K überkleben)</p>		
--	--	---	--	--

Bemerkung zu bahnenförmigen Verbundabdichtungen im Außenbereich

Bahnenförmige Abdichtungen für Balkone, Loggien und Laubengänge sind nicht Bestandteil der DIN 18531-5, können aber wie bisher als fachgerechte Sonderkonstruktion für den Außenbereich mit dem Auftraggeber vereinbart werden.

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung mit Polymerdispersion im Verbund - Balkone, Loggien und Laubengänge	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Abdichtung gegen Niederschläge</i></p> <p>Abdichten des Untergrunds gegen Feuchtigkeit mit einkomponentiger Polymerdispersion MULTIPROOF® Hybridabdichtung1K Verbrauch: $\sim 2,9$ kg/m² erforderliche Gesamttrockenschichtstärke: mind. 2,0 mm</p>	€	€

Bemerkung zu Abdichtungen mit Polymerdispersionen im Verbund - Balkone, Loggien und Laubengänge

Polymerdispersionen als Abdichtungen für Balkone, Loggien und Laubengänge sind nicht Bestandteil der DIN 18531-5, können aber als fachgerechte Sonderkonstruktion mit dem

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Auftraggeber vereinbart werden, wenn dieser Anwendungsbereich durch das allgemeine bauaufsichtliche Prüfzeugnis des Herstellers abgedeckt wird.

Abdichtung im Verbund/ Behälter + Becken

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m ²	<p>Wassereinwirkungsklasse W1-B (Füllhöhe ≤ 5 m)</p> <p>Abdichtung gegen Beckenwasser mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination</p> <p>MD2 The Blue 1 Spezialabdichtung 2K</p> <p>Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* d_{min} = 2,0 mm): ~ 3,8 kg/ m²</p> <p><i>alternativ</i></p> <p>mit zweikomponentigem Reaktionsharzsystem</p> <p>RA170 Reaktionsharzabdichtung 2K</p> <p>inklusive Absanden der frischen Abdichtung für die nachfolgende Fliesenverlegung</p> <p>Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* d_{min} = 1,0 mm): ~ 1,1 kg/ m²</p> <p><i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18535-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m ²	<p>Wassereinwirkungsklasse W2-B (Füllhöhe ≤ 10 m)</p> <p>Abdichtung gegen Beckenwasser mit zweikomponentiger Kunststoff-Mörtel-Kombination</p> <p>MD2 The Blue 1 Spezialabdichtung 2K</p> <p>Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrockenschichtstärke* d_{min} = 2,0</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



		<p>mm): ~ 3,8 kg/ m² <i>alternativ</i> mit zweikomponentigem Reaktionsharzsystem RA170 Reaktionsharzabdichtung 2K inklusive Absanden der frischen Abdichtung für die nachfolgende Fliesenverlegung Verbrauch (zur Herstellung der Mindesttrocken-schichtstärke* d_{min} = 1,0 mm): ~ 1,1 kg/ m² <i>*Die Schichtdickenvorgaben der DIN 18535-3 sind zu beachten. Ein eventueller Mehrverbrauch für Untergrundegalierung und handwerkliche Schwankungen ist einzuplanen.</i></p>		
--	--	---	--	--

Abdichtung im Verbund/ Einbau von Dichtbändern + Manschetten

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau von Dichtbändern über Anschluss- und Eckfugen in Botament- Flüssigabdichtungen</i></p> <hr/> <p>SB78 Systemdichtband + Zubehör in die erste Lage der Abdichtung einarbeiten und mit der zweiten Lage überspachteln Bandbreite: 120 mm</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau von Dichtbändern über Anschluss- und Eckfugen im Abdichtungssystem Botament AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</i></p> <hr/> <p>SB78 Systemdichtband + Zubehör mit M21 Classic, M21 HP oder M21 HP Speed vollflächig verkleben Bandbreite: 120 mm</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
------	-------	-------	----------------------------------	-----	-----

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



		m	<p><i>Einbau von Wannendichtbändern in Botament-Flüssigabdichtungen</i></p> <p>SB78 WB Wannendichtband Schutzfolie vom Butylstreifen abziehen und das Band blasen- und faltenfrei auf dem Wannenrand (ohne Unterbrechung in den Eckbereichen) ankleben/ Wannendichtband nach dem Ankleben nach oben klappen und dabei eine Schlaufe ausbilden (s. Montageanleitung des Herstellers)/ nach Montage der Wanne BOTAMENT® SB 78 WB Wannendichtband in die erste, frische Lage der flüssigen Verbundabdichtung einbetten und mit der zweiten Lage überspachteln</p> <p>Bandbreite: 120 mm (mit selbstklebendem Butylstreifen)</p>	€	€
--	--	---	---	---	---

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau von Wannendichtbändern im Abdichtungssystem Botament AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</i></p> <p>SB78 WB Wannendichtband Schutzfolie vom Butylstreifen abziehen und das Band blasen- und faltenfrei auf dem Wannenrand (ohne Unterbrechung in den Eckbereichen) ankleben/ Wannendichtband nach dem Ankleben nach oben klappen und dabei eine Schlaufe ausbilden (s. Montageanleitung des Herstellers)/ nach Montage der Wanne BOTAMENT® SB 78 WB Wannendichtband mit BOTAMENT® M 21 Classic, BOTAMENT® M 21 HP verkleben und anschließend mit der BOTAMENT® AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn überlappen</p> <p>Bandbreite: 120 mm (mit selbstklebendem Butylstreifen)</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
------	-------	-------	----------------------------------	-----	-----

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



		m	<i>Einbau von Schnitenschutzbändern über SB78/ SB78 WB</i> <i>SB78 S Schnitenschutz für Dichtbänder</i> BOTAMENT® SB 78 S von der Schutzfolie abziehen und im Bereich der späteren Dehnfugen blasen- und faltenfrei auf dem Dichtband ankleben Bandbreite: 50 mm (selbstklebend)	€	€
--	--	---	---	---	---

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		Stk.	<i>Einbau von Dichtmanschetten über Rohrdurch-führungen und Bodenabläufen in Botament-Flüssigabdichtungen</i> <i>SB78/ SB100 Dichtmanschetten</i> in die erste Lage der Abdichtung einarbeiten und mit der zweiten Lage überspachteln Manschettengröße: 120 x 120 mm Manschettengröße: 425 x 425 mm	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Abdichtung im Verbund Wand/Boden	EP:	GP:
		Stk.	<i>Einbau von Dichtmanschetten über Rohrdurch-führungen und Bodenabläufen im Abdichtungs-system Botament AE Abdichtungs- und Entkopplungsbahn</i> <i>SB78/ SB100 Dichtmanschetten mit M21 Classic, M21 HP oder M21 HP Speed</i> vollflächig verkleben Manschettengröße: 120 x 120 mm Manschettengröße: 425 x 425 mm	€	€

Einbau von Entkopplungssystemen

Pos.	Menge	Einh.	Elastische Entkopplung von keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<i>Einbau einer Dünnentkopplungsbahn</i> <i>DE Plus Dünnentkopplungsbahn</i> mit <i>M21 Classic Flex-Leistungskleber</i> verlegen (Verlegung bündig Stoß an Stoß)	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Pos.	Menge	Einh.	Elastische Entkopplung von keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<i>Einbau von Trittschall- und Entkopplungsplatten</i> TE Trittschall- und Entkopplungsplatten mit M21 Classic Flex-Leistungskleber verlegen (Verlegung bündig Stoß an Stoß/ Stoßfugen anschließend mit Kreppband überkleben)	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Elastische Entkopplung von keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<i>Einbau von Trittschall- und Entkopplungsbahnen</i> ATE Max Abdichtungs-, Trittschall- und Entkopplungsbahn mit M21 Classic Flex-Leistungskleber verlegen (Verlegung bündig Stoß an Stoß/ Stoßfugen anschließend mit Kreppband überkleben)	€	€

Erstellung von keramischen Belägen und Belägen aus Naturwerksteinen

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Wandbelägen	EP:	GP:
		m ²	<i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i> Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel M21 Classic Flex-Leistungskleber M21 HP Premium-Flexkleber M21 HP Speed Premium-Flex-Schnellkleber	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>MULTISTAR® Multifunktions-Fliesenkleber MULTISTONE® Multifunktions-Fliesen- und Natursteinkleber</p> <p>im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett Wandbelag verfugen mit zementärem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel</p> <p>MULTIFUGE® Base Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Speed Multifunktions-Fugenmörtel</p> <p>Farbton: Fugenbreite: X mm</p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i></p> <p>Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel</p> <p>M29 HP Premium-Flex-Bodenkleber M29 HP Speed Premium-Flex-Schnell-Bodenkleber M30 HP S2 Premium-Flex-Bodenkleber M21 Classic Flex-Leistungkleber M21 HP Premium-Flexkleber M21 HP Speed Premium-Flex-Schnellkleber MULTISTAR® Multifunktions-Fliesenkleber MULTISTONE® Multifunktions-Fliesen- und Natursteinkleber</p> <p>im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett/ Dickbett Bodenbelag verfugen mit zementärem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			MULTIFUGE® Base Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Speed Multifunktions-Fugenmörtel Farbton: Fugenbreite: X mm		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Wand- und Bodenbelägen mit den klimafreundlichen BotaGreen -Klebern	EP:	GP:
		m ²	<i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i> Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel BotaGreen Flexkleber BotaGreen Flexkleber S1 im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett Wandbelag verfugen mit zementärem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel MULTIFUGE® Base Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Speed Multifunktions-Fugenmörtel Farbton: Fugenbreite: X mm	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Versiegelung von Bewegungs-, Rand- und Anschlussfugen in keramischen Belägen	EP:	GP:
		m	<i>Einbau von elastischen Dichtstoffen</i> Füllung der Fugen unter Flankenandruck mit	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>S5 Supax Systemsilikon Farbton: einschließlich Vorbehandlung der Fugenflanken mit Silikon-Primer Fugenbreite: X mm</p>		
--	--	--	--	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von Wandbelägen aus Naturwerkstein	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung und Verfugung von Platten aus Naturwerkstein</i></p> <p>Gesteinsart: Handelsname: Lieferant: Format(e): Farbe(n): liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel MULTISTONE® Multifunktions-Fliesen- und Natursteinkleber M12 Stone Natursteinmörtel M13 Stone Natursteinmörtel im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett Wandbelag verfugen mit zementärem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel MULTIFUGE® Base Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Speed Multifunktions-Fugenmörtel Farbton: Fugenbreite: X mm</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von Bodenbelägen aus Naturwerkstein	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung und Verfugung von Platten aus Naturwerkstein</i></p> <p>Gesteinsart: Handelsname: Lieferant: Format(e): Farbe(n):</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel MULTISTONE® Multifunktions-Fliesen- und Natursteinkleber M29 HP Speed Premium-Flex-Schnell-Bodenkleber M12 Stone Natursteinmörtel M13 Stone Natursteinmörtel im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett/ Dickbett Bodenbelag verfugen mit zementärem, kunststoffvergütetem Fugenmörtel MULTIFUGE® Base Multifunktions-Fugenmörtel MULTIFUGE® Fine Speed Multifunktions-Fugenmörtel Farbton: Fugenbreite: X mm		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Versiegelung von Bewegungs-, Rand- und Anschlussfugen in Belägen aus Naturwerkstein	EP:	GP:
		m	<i>Einbau von elastischen Dichtstoffen</i> Füllung der Fugen unter Flankenandruck mit S3 Supax Naturstein- und Spezialsilikon Farbton: Fugenbreite: X mm	€	€

Erstellung von keramischen Belägen in chemisch belasteten Bereichen

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Wandbelägen	EP:	GP:
		m ²	<i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i> Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit hydraulisch erhärtendem	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<p>Mörtel</p> <p>M21 Classic Flex-Leistungskleber</p> <p>M21 HP Premium-Flexkleber</p> <p>M21 HP Speed Premium-Flex-Schnellkleber</p> <p>MULTISTAR® Multifunktions-Fliesenkleber</p> <p>MULTISTONE® Multifunktions-Fliesen- und Natursteinkleber</p> <p>im Fugenschnitt/im Verband verlegen</p> <p>Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett</p> <p>Wandbelag verfugen mit mineralisch-anorganischem Fugenmörtel</p> <p>CF200 Spezial-Fugenmörtel 2K</p> <p>Farbton: grau</p> <p>Fugenbreite: X mm</p>		
--	--	--	---	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i></p> <p>Art des Belagsmaterials:</p> <p>Hersteller:</p> <p>Name Fabrikat/Serie:</p> <p>Format(e):</p> <p>Farbe(n):</p> <p>liefern und mit hydraulisch erhärtendem Mörtel</p> <p>M29 HP Premium-Flex-Bodenkleber</p> <p>M29 HP Speed Premium-Flex-Schnell-Bodenkleber</p> <p>M30 HP S2 Premium-Flex-Bodenkleber</p> <p>M21 Classic Flex-Leistungskleber</p> <p>M21 HP Premium-Flexkleber</p> <p>M21 HP Speed Premium-Flex-Schnellkleber</p> <p>MULTISTAR® Multifunktions-Fliesenkleber</p> <p>MULTISTONE® Multifunktions-Fliesen- und Natursteinkleber</p> <p>im Fugenschnitt/im Verband verlegen</p> <p>Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett/ Dickbett</p> <p>Bodenbelag verfugen mit mineralisch-anorganischem Fugenmörtel</p> <p>CF200 Spezial-Fugenmörtel 2K</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			Farbton: grau Fugenbreite: X mm		
--	--	--	------------------------------------	--	--

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von keramischen Wand- und Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten mit Reaktionsharzmörteln</i> Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit EKF 500 Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel 2K im Fugenschnitt/im Verband verlegen Verlegeverfahren: Dünnbett/ Mittelbett Wandbelag verfugen mit MULTIFUGE® Diamond Max Multifunktions-Reaktionsharz-Fugen- und Klebermörtel 3K EKF 500 Epoxidharz-Klebe- und Fugenmörtel 2K Farbton: Fugenbreite: X mm	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Versiegelung von Bewegungs-, Rand- und Anschlussfugen in keramischen Belägen	EP:	GP:
		m	<i>Einbau von elastischen Dichtstoffen in chemisch belasteten Bereichen</i> Füllung der Fugen unter Flankenandruck mit S5 Supax Systemsilikon Farbton: einschließlich Vorbehandlung der Fugenflanken mit Silikon-Primer Fugenbreite: X mm	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Versiegelung von Bewegungs-, Rand- und Anschlussfugen in keramischen Belägen	EP:	GP:
		m	<i>Einbau von elastischen Dichtstoffen in</i>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



			<i>Schwimmbädern und in Schwimmbecken</i>		
			Füllung der Fugen unter Flankenandruck mit S3 Supax Naturstein- und Spezialsilikon Farbton: Fugenbreite: X mm		

Pos.	Menge	Einh.	Kapillarbrechender Fugenverguss/ Beckenkopf	EP:	GP:
		m	<i>Fugenfüllung mit Reaktionsharzmörtel</i>	€	€
			Füllung der Fuge mit Reaktionsharzmörtel hergestellt aus E120 Multifunktionsharz 2K vermengt mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm (Mischungsverhältnis Reaktionsharz : Sand = 1 : 3)		

Pos.	Menge	Einh.	Verguss geflanschter Bodenabläufe	EP:	GP:
		Stk.	<i>Füllung der Aussparung zwischen Beton/ Estrich und Einbauteil mit Reaktionsharzmörtel</i>	€	€
			Füllung der Aussparung mit Reaktionsharzmörtel hergestellt aus E120 Multifunktionsharz 2K vermengt mit getrocknetem Quarzsand der Körnung 0,5- 1,2 mm (Mischungsverhältnis Reaktionsharz : Sand = 1 : 3)		

Erstellung von elektrisch ableitfähigen keramischen Bodenbelägen

Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von elektrisch ableitfähigen keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m	<i>Verlegung von Kupferleitbändern</i>	€	€
			Gitternetzartige Verlegung (Rasterabstand max. 5,0 x 5,0 m) des selbstklebenden Kupferleitbands Botament KL (b = 12 mm) inklusive Herstellung der Anschlüsse an die Erdung gemäß AGI-Arbeitsblatt S 30		

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.



Pos.	Menge	Einh.	Erstellung von elektrisch ableitfähigen keramischen Bodenbelägen	EP:	GP:
		m ²	<p><i>Verlegung und Verfugung von Fliesen und Platten</i></p> <p>Art des Belagsmaterials: Hersteller: Name Fabrikat/Serie: Format(e): Farbe(n): liefern und mit mineralisch-anorganischem Mörtel TK150 Hoch beständiger Fliesenkleber 2K verlegen Bodenbelag verfugen mit mineralisch-anorganischem Fugenmörtel SF100 Säurebau-Fugenmörtel 2K Farbton: anthrazit Fugenbreite: X mm</p>	€	€

Pos.	Menge	Einh.	Versiegelung von Bewegungs-, Rand- und Anschlussfugen in elektrisch ableitfähigen keramischen Belägen	EP:	GP:
		m	<p><i>Einbau von elastischen Dichtstoffen</i></p> <p>Füllung der Fugen unter Flankenandruck mit S5 Supax Systemsilikon Farbton: einschließlich Vorbehandlung der Fugenflanken mit Silikon-Primer Fugenbreite: X mm</p>	€	€

Die technischen Angaben in diesem Vorschlag sind aufgrund der vorhandenen Erfahrungen nach dem Stand der Technik erarbeitet worden. Ergänzend zu dem obigen Vorschlag sind die Angaben der einschlägigen technischen Merkblätter für die vorgeschlagenen Erzeugnisse in der gültigen Form zu beachten. Der Einfluss der örtlichen Gegebenheiten kann am besten durch Musterausführungen festgestellt werden. Die Aussagefähigkeit von Musterflächen ist nur dann gegeben, wenn der Untergrund und die Verarbeitungsmethoden für die auszuführenden Maßnahmen repräsentativ sind.